

WAS WAR LOS?

Opel Wien lud zur hr-lounge

Netzwerkabend. Auf dem 605.000 Quadratmeter großen Gelände von Opel in Wien-Aspern fand Mittwoch Abend ein weiteres Get-Together der hr-lounge Ost statt. hr-lounge Gründer **Josef Buttinger**, Leiter HR-Solutions bei Bilfinger, und der KURIER baten zum Treffen. Rund 30 Personalchefs unterschiedlicher Firmen und verschiedener Branchen kamen, um das Werk auf Einladung von **Manfred R. Bauer**, Personaldirektor und Mitglied der Geschäftsführung von Opel, zu besichtigen.

Seit 1982 produziert Opel hier Getriebe und Motoren, 2000 Mitarbeiter sind beschäftigt. Das Werk imponiert mit



hr-lounge Gründer **Josef Buttinger** mit **Manfred Bauer**, **Birgit Matthaei**, **Julia Birner-Schuschu**, **Frank Preissler**

Vollautomatisierung: Hier läuft alles wie am Fließband, im besten Sinn der Worte. In drei Schichten wird Sonntag Abend bis Freitag Abend rund um die Uhr produziert. Im Minutentakt läuft ein fertiges Produkt vom Stapel, Präzision und Qualitätschecks garantieren die Güte der Motoren.

Dabei waren unter anderen: **Birgit Matthaei** (FH Campus Wien), **Julia Birner-Schuschu** (Constantia Teich), **Frank Preissler** (Liebherr Transportation Systems), **Daniela Leitner** (MELECS Holding), **Renate Lugmair** (Coface SA Austria), **Gerda Hechinger** (SHT Haustechnik AG), **Eva-Maria Huys-**

DAS BUSINESS EVENT DER WOCHE



Daniela Leitner, **Renate Lugmair**, **Gerda Hechinger**, **Eva-Maria Huysza** und **Susanne Richter** (v. li.)

za (NextiraOne), **Susanne Richter** (Rexam BCE).

Bei Interesse, Mitglied in der hr-lounge zu werden, kontaktieren Sie bitte josef.buttinger@BIS.bilfinger.com. Das Netzwerk ist Personalchefs vorbehalten. Alle Fotos der hr-lounge Ost bei Opel finden Sie im Web auf kurier.at/karrieren

JEFF MANGIONE (2)

KARRIERE-KNIGGE



#21

Spontan und unangekündigt: „Der Chef will Sie sprechen“

Knigge. Der aufgebrachte Vorgesetzte will eine sofortige Stellungnahme von Ihnen, der Chef fordert schlecht gelaunt eine Erklärung. Was jetzt? Wenn geht, verschaffen Sie sich Zeit. Vertrösten Sie die Person, aufgrund eines anstehenden Telefonats etwa, auf später. So nehmen Sie der emotional aufgeladenen Situation den Wind aus den Segeln. Müssen Sie prompt reagieren, lassen Sie sich das Problem genau erklären. Gehen Sie anschließend auf die Befindlichkeit Ihres Gegenübers ein. So greifen Sie direkt die emotionale Ebene auf und Ihr Gegenüber fühlt sich angenommen. – M.V.